

Gründigst bewilligte

No. Freyberger 39.  
gemeinnützige Nachrichten  
für das  
Chursächsische Erzgebirge.

Donnerstags, den 30. September, 1802.

Nachrichten von der Freybergischen Schulbibliothek (in vier Einladungschriften von M. Friedr. Aug. Secht, Rektor.)\*)

Wenn wir dieser Schulschriften et-  
was ausführlicher Erwähnung  
thun, hoffen wir theils den Plan dieser  
Blätter zu befolgen, theils mehrern aus-  
wärtigen Freunden der Wissenschaften  
und Schulen einen Dienst zu thun.  
Die Freyberger Schulbibliothek zeichnet  
sich nach der Zwickauer in unserm Erz-  
gebirge durch Stärke aus, und enthält  
auch noch immer einige litterarische Sel-  
tenheiten, und besaß dieser vor 30 Jah-  
ren mehrere von der ersten Wichtigkeit.  
Diesen letzten Vorzug verdankt sie wahr-  
scheinlich der großen Achtung, die kurz  
nach der Reformation ihre Schule ge-  
noß. Sie streifte, so wie die Zwickauer,  
in ihren Lehrgegenständen in das Gebiete

der Universitäten aus, und wurde von  
den Landesfürsten wegen ihres eigentli-  
chen Stifters des großen Rivius, der  
an Heinrichs Hofe nicht unbedeutend  
war, begünstiget. Wie man die Klo-  
sterbibliotheken sammelte und der Leipzi-  
ger Universität schenkte, behielt Freyberg  
alle Bücher, die aus den Klöstern die-  
ser Stadt zusammen gebracht werden  
konnten. Unter diesen Büchern fanden  
sich viele aus den ersten Zeiten der Druk-  
keren. Wie der Hr. Verfasser richtig be-  
merkt, wurde es zuerst auswärts bekannt,  
welche typographische Schätze hier wä-  
ren, durch Möllers Chronik und  
durch des achtungswürdigen Rektor  
Müllers \*\*) Einladungschriften.

Dritter Jahrgang.

S S

Eine

\*) Der vollständige Titel dieser Programmen ist: 1) Einleitung zu einer historischen Nachricht von der Freybergischen Schulbibliothek etc. von M. F. A. Secht, Rekt. Freyberg, gedruckt bey Gerslach 799. 8 Seit. in 4t. 2) Anfang einer historischen Nachricht von der Freybergischen Schulbibliothek etc. 801. 8 Seit. in 4t. 3) Fortsetzung einer historischen Nachricht etc. 801. 8 Seit. in 4t. 4) Beantwortung einlauer Einwürfe gegen den Nutzen öffentl. Bibliotheken, insbesondere der Freybergischen Schulbibliothek etc. 802. 8 Seit. in 4t. d. Eins.

\*\*) Von diesem verdienten Schulmann ist schon längst eine Biographie in des Herausgebers Händen, welche auch in diesen Blättern erscheinen wird. S.